

# Inhalt

I. Die Bedeutung der Ruinen . . . . .	7
II. Der Alte Orient: Die Erfindung der Vergangenheit . . . . .	9
Stein und Zeit . . . . .	13
Die Zukunft liegt hinter uns . . . . .	32
III. Die Klassische Antike und ihre Einstellung zu den Ruinen . . . . .	42
Die Poesie und die Ruinen . . . . .	43
Das Ruinenvokabular . . . . .	47
Die Poetik greift über die Ruinen hinaus . . . . .	56
Der Sinn für die Vergangenheit und die Bewahrung der Monumente in Griechenland . . . . .	83
IV. Die Zähmung der Vergangenheit? Das antike und das mittelalterliche China . . . . .	96
Die Überlieferung der Vergangenheit . . . . .	96
Die Legende von den »Neun Dreifüßen« . . . . .	99
Die Ausgrabungen und die Bodenforschung . . . . .	108
Die Poetik der Ruinen im alten China . . . . .	113